westindischer und Rio fest. Ceylon (Plantation) 1 sh höher. — Cacao fest, besonders Colonial, Granada 61½ a 73sh, Guayaquil 61 a 78sh. — Schellack, feiner Orange 7½, Secunda 4sh billiger. — Thee, chinesischer matt, indischer (feinste Sorten) fester, andere Sorten ½—1 sh billiger. — Reis ruhig. — Talg. Vorrath 13,083 Faß. — Terpentin 33¾ sh. — Petroleum 5½ d. — Kupfer, Chili 68 Lstrl. 2 sh 6 d. — Blei, englisches 14.6 Lstrl., do. spanisches 14 Lstrl. 2 sh 5 d. — Zink, specielle Marken 17.6 Lstrl., do. gewöhnliche 17 Lstrl. — Leinöl, disp. 24¼ sh.

London, 1. August. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 118,408 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 10,440 Tons, gelandet während der Woche 15,175 Tons. — Kaffee. Vorrath 22,815 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 270 Tons, Ablieferung für den Export 994 Tons, gelandet während der Woche 1501 Tons. — Reis. Vorrath 23,851 Tons, Ablieferungen der Woche 2774 Tons, gelandet während der Woche 4980 Tons.

*— Ueber das Petroleum-Geschäft berichten die Herren Wirth & Co. aus Frankfurt a. M. vom 1. August. — Cherry Grove District heißt das neu entdeckte Oelgebiet in Warren-County, welches so fabelhaft viel Oel liefert und jetzt das Eldorado der Oelmänner ist. Vor drei Monaten noch wußte man nichts von Cherry Grove, damals war Allegheny District das Land der Mode. Jetzt ist dieses schon wieder abgethan und aller Augen richten sich auf den vielgepriesenen Cherry Grove District, welcher den Petroleum-Markt beherrscht. Die Haussiers haben sich alle Mühe gegeben, die weiteren Bohrungen, welche in diesem District vorgenommen wurden, als wenig ergiebig darzustellen, doch ohne Erfolg. Es scheint aber die enorme Productionskraft dieses neuen Oelfeldes kein Zweifel mehr zu bestehen. Die Ausbeute der neuesten Quellen kann noch nicht in rationeller Weise stattfinden, weil es noch an den nöthigen Tanks und Röhrenleitungen fehlt, doch wird behauptet, daß der Cherry Grove District in einigen Wochen einen Ertrag von mindestens 50,000 Faß per Tag liefern wird. Nehmen wir davon die Hälfte oder ein Drittel als das Wahrscheinliche, so bekommen wir zu der bereits bestehenden enormen Ueberproduction immer noch einen Zuwachs von 17,000 Faß täglich! — Daß der New-Yorker Rohöl-Markt trotz alledem sich etwas gehoben, hat er nur der Deckung des vorherrschenden großen Blanco-Interesses zu verdanken. Der Umschlag wird bald genug eintreten. — Rohöl wird laut Kabeltelegramm mit 58c per Faß notirt, raffinirtes kostet in New-York 6⅞ c per Faß. — Die Oceanfrachten sind wieder in die Höhe gegangen, weshalb der Export wieder etwas nachgelassen hat. In Mineral-Schmierölen (Lubricating Oils) wird ein bedeutendes Geschäft gemacht. Sommeröle gehen flott ab, ebenso Cylinder-Oele, dagegen ist für Winteröle fast gar keine Frage. — Die Petroleumhändler in Bremen haben in Folge der Unzuverlässigkeit der amerikanischen Inspectoren beschlossen, in Geestemünde und Bremerhaven Test-Bureaus zu errichten, deren beeidigte Beamten das Petroleum vor dem Versande in das Reich einer provisorischen Prüfung unterziehen und darüber Certificate ausstellen. Vom 1. Januar 1883 an sollen alle Verkäufe in Bremen auf Grund dieser Certificate gemacht werden, doch wird das Test-Bureau, welches unter der Controle der Bremer Petroleum-Börse steht, seine Thätigkeit möglicherweise schon am 1. September beginnen. Etwaige Streitigkeiten sollen durch ein Schiedsgericht entschieden werden, welches ebenfalls vom Vorstand der Bremer Petroleum-Börse gewählt wird und auch vorzugsweise aus Mitgliedern dieser Börse zusammengesetzt sein soll.

Magdeburg, 1. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 51.30 ℳ

New-York, 19. Juli. Tabak. Der Markt für Kentucky bleibt still und Preise sind ganz nominell. Die Aussichten für die neue Ernte sind sehr günstig und versprechen vollen Ertrag. — Seedleaf unthätig; seit letztem Berichte fehlte es an nennenswerther Frage sowohl für Export wie für heimischen Bedarf. Verkauft 300 Kisten 1880er Pennsylvania zu 7—18c, 100 Kst. 1880er Neu-England zu 13—30c. — Havana stetig; ca. 200 B. verkauft zu 88 bis 120c. — Der Export umfaßt 1792 Faß, 517 Ballen und 403 Kisten, davon u. A. nach Liverpool 202 Faß, London 121 Faß und 60 Bll., Bremen 407 Bll. und 129 Kst., Amsterdam 88 Bll., Antwerpen 129 Bll., Hamburg 1 Kst., 5 Bll. und 100 Faß, Livorno 1195 Faß, Cadiz 100 Faß rc. — Zufuhren der letzten 3 Tage 3848 Faß und 1414 Colli, seit 1. Januar 48,341 Faß und 67,068 Colli.

* **London**, 1. August, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn 102½ Lstrl.

* **Rotterdam**, 2. August, Nachmittags. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 63⅞ fl., Billitonzinn 63 fl.

Glasgow, 1. August. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 50 sh. 2½ d. — Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 13,116 gegen 9285 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 2. August. Warrants 50.4½.

* **Altona**, 1. August. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte lagen heute Morgen 2 Ewer und 3 Boote mit Seefischen und am Altonaer Markt 13 Ewer mit Seefischen, sowie 13 Jollen und einige Boote mit Elbbutt und Stuern. Von auswärts kamen etwas Zungen und Steinbutt an. — Preise en gros: Schollen 3—10 ℳ, Schellfische nicht vorhanden, Elbbutt 1—5 ℳ, Stuern 80 ₰ per Stieg, Zungen 90 ₰, Steinbutt 90 ₰, Kleiße 35 ₰ per Pfund.

Berlin, 1. August. Geflügel-Bericht. Der Consum von geschlachtetem Geflügel stellte auch in dieser Woche nur bescheidene Ansprüche, die aus den Ankünften leicht befriedigt werden konnten. Da die kühlere Temperatur die Aufbewahrung erleichterte, so sahen sich Händler nicht veranlaßt, von ihren bisherigen Forderungen abzugehen, zumal dieselben nicht mehr, als zum nothwendigen Bedarf erforderlich ist, schlachteten. Die Anfuhr von lebenden Gänsen dürften in einigen Wochen erst größere Ausdehnung erlangen; kleine Posten, die aus Westpreußen rc. eintrafen, wurden mit 2.75—3 ℳ pr. Stück bezahlt. — Detailpreise von geschlachtetem Geflügel: Gänse, hiesige 4.50—6 ℳ, do. Hamburger 6—8 ℳ, Enten, hiesige 1.75—2.50 ℳ, do. Hamburger 2.75—3.50 ℳ, junge Hühner, hiesige 60 ₰ bis 1 ℳ, Hamburger Kücken 1.10—1.40 ℳ, Suppenhühner 1.25—2.25 ℳ, Tauben 45—60 ₰, Kapaune, hiesige 1.75 bis 3 ℳ, Poularden, hiesige 5—7 ℳ, do. Brüsseler 7—8 ℳ pr. Stück.

Viehmarkt. -n- Adorf, 1. August. Der heutige Viehmarkt war sehr stark betrieben; denn es standen 508 Stück Rinder (242 Ochsen, 226 Kühe und 40 Kalben), sowie 50 Schweine zum Verkaufe. Leider war der Umsatz im Verhältniß zu dem starken Auftriebe nicht groß, was wohl daran lag, daß nur wenig auswärtige Großhändler erschienen waren. Unter den Ochsen sah man diesmal auch nicht viel bairische Schecken; nur in vogtländischer Rasse waren einige große Exemplare vorhanden. Trotz des geringen Umsatzes sind die Preise nicht zurückgegangen, da auch heute für das Pfund lebend Gewicht bis zu 36 ₰ bezahlt wurde. Die Schweine wurden etwa zur Hälfte verkauft. Läufer gingen zum Preise von 40—66 ℳ, Saugschweinchen zu 18—21 ℳ pro Stück ab. An Wirthschaftsvieh war viel Vorrath; doch zeigte sich wenig Bedarf. Außer geringen Käufen darin wurden auch mehrere Tauschgeschäfte abgeschlossen. — Am 12. September ist der nächste Viehmarkt; doch wird wohl inzwischen noch ein außerordentlicher abgehalten werden.

Odessa, 29. Juli. Die abgelaufene Woche war für das Getreidegeschäft ruhiger; die Umsätze beliefen sich auf nur 46,000 Tschetwerts. Es waren hauptsächlich Gerste, Mais und Roggen, welche zu verwöhnlichen Preisen einige Beachtung fanden, während Weizen vernachlässigt blieb. Diese schwache Nachfrage rührt daher, daß die Auslandsmärkte flau waren und weil unsere Lager wenig Auswahl und die geforderten Preise keine Chance zum Export darboten. Wir sahen eine Probe Azima-Weizen aus unserer Umgegend, welche von Farbe sehr schön und von Gewicht sehr schwer war, doch kann man die Ernte noch nicht nach einzelnen Proben beurtheilen. Von neuer Gerste trafen einige Zufuhren ein, die sehr schön waren. Vor Mitte August kann man sich über die Qualität unserer Ernte noch nicht bestimmt aussprechen. Die Zufuhren von alter Waare werden von Tag zu Tag geringer; sie bestanden in dieser Woche aus 27,500 T. Weizen, worunter nur 500 Tonnen weich..., 19,000 T. Roggen, 1000 T. Mais, 7300 T. Gerste, 1500 T. Hafer, 1300 T. Hirse, 1700 T. Leinsaat und 500 T. Raviton. Wechselcourse: London 3 Mt. 9.85, Paris 254, Belgien 255, Berlin 205—205½. Frachten: per Dampfer nach Antwerpen 20s, Rotterdam 20s, England und dem Continent 22s 6d, London allein 19s.

Magdeburg, 1. August. Kartoffelspiritus fest und höher. Loco ohne Faß 51.50 ℳ, ab Speicher unter einmonatiger Vorhaltung der Gebinde 52.00 ℳ, per August 52.00 ℳ nom., per September 52.50 ℳ nom., per October 52.50 ℳ nom., per November 52.00 ℳ nom., per December 52.50 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus gefragt, aber ohne Abgeber.

Magdeburg, 2. August. Kartoffelspiritus still. Loco ohne Faß 51 ℳ, ab Speicher unter einmonatiger Vorhaltung der Gebinde 51.75 ℳ, per August 52.00 ℳ nom., per September 52.25 ℳ nom., per October 52.25 ℳ nom., per November 52.25 ℳ nom., per December 52.25 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus geschäftslos, weil Abgeber fehlen.

Breslau, 1. August. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per August 48.30, per August-September 48.30, per September-October 48.30. — Weizen per August 210.00. — Roggen per August 144.00, per September-October 148.00, per April-Mai 142.00. — Rüböl per August 58.00, per September-October 57.00, per October-November 57.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 1. August. Weizen hiesiger loco 25.00, fremder loco 23.00, per November 20.60, per März 20.30. — Roggen loco 19.00, per November 15.60, per März 14.85. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 32.50, per October 30.50, per Mai 30.10.

Stettin, 1. August. Weizen ruhig, loco 200.00—222.00, per August 215.00, per September-October 198.50, per October-November 190.00. — Roggen fest, loco 145.00—152.00, per August 149.50, per September-October 146.00, per October-November 144.00. — Rübsen per September-October 260.00. — Rüböl ruhig, 100 Kilogr. per September-October 57.70, per April-Mai 58.20. — Spiritus flau, loco 49.50, per August-September 49.50, per September-October 49.70, per November-December 49.50. — Petroleum loco 6.90.

Danzig, 1. August. Weizen loco geschäftslos. Bunt und hellfarbig 210.00, hellbunt 217, hochbunt und glasig 220.00, per September-October Transit 211.00, per April-Mai Transit 198.00. — Roggen matter, loco inländischer pro 120 Pfd. 140.00 bis 141.00, polnischer oder russischer Transit 127.00—129.00. — Roggen per September-October Transit 130.00, do. per April-Mai Transit 130.00. — Große Gerste loco 112.00—117.00. — Hafer loco 100.00 — Erbsen loco 132.00—139.00. — Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco 48.00.

Königsberg, 1. August. Weizen unverändert. — Roggen unverändert, loco 121/122pfd. 2000 Pfund Zollgewicht 140.50, per September-October 130.00. — Gerste geschäftslos. — Hafer ruhig, loco inländischer 132.00, per Juli 116.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140.00. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 49.25, per August 49.25, per September-October 49.75. — Wetter: Regnerisch.

Posen, 1. August. Spiritus loco ohne Faß 49.00, per August 49.00, per September 49.00, per October 49.00, per November-December 49.00. — Gek. 50,000 Liter. Sich befestigend.

Hamburg, 1. August. Weizen loco und auf Termine ruhig. — Roggen loco still, auf Termine ruhig. — Weizen per September-October 195.00 Br., 194.00 Gd., per October-November 194.00 Br., 193.00 Gd. — Roggen per September-October 135.00 Br., 134.00 Gd., per October-November 133.00 Br., 132.00 Gd. — Hafer ruhig. — Gerste fest. — Rüböl fest, loco 60.00, per October 58.50. — Spiritus fest, per August 42¼, per September-October 42¼ Br., per October-November 42¼ Br., per November-December 42 Br. — Kaffee sehr fest, Umsatz 5000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 6.80 Br., 6.70 Gd., per August 6.80 Gd., per September-December 7.20 Gd. — Wetter: Wolkig.

Bremen, 1. August. Tabak. Umsatz 207 Kisten Seedleaf. — Schmalz, Wilcox. Loco und August 60 ₰ bezahlt. — Reis stetig. — Wolle. Umsatz 13 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 1. August. Petroleum fest. Standard white loco 6.70 bez., per September 6.90 bez., per October 7.10 Br., per November 7.20 Br., per December 7.30 Br.

Wien, 1. August. Weizen per Herbst 10.12 Gd., 10.15 Br., per Frühjahr 10.40 Gd., 10.45 Br. — Roggen per Herbst 7.50 Gd., 7.55 Br. — Hafer per Herbst 6.62 Gd., 6.67 Br. — Mais per August-September 8.10 Gd., 8.15 Br.

Pest, 1. August. Weizen loco Mühlen zurückhaltend, auf Termine ruhig, per Frühjahr 9.80 Gd., 9.82 Br., per Herbst 9.48 Gd., 9.50 Br. — Hafer per Frühjahr 5.82 Gd., 5.85 Br. — Mais per August-September 6.15 Gd., 6.18 Br. — Kohlraps per August-September 14¼. — Prachtwetter.

Amsterdam, 1. August. Weizen per November 289. — Roggen per October 178, per März 178.

Antwerpen, 1. August. Weizen fest. — Roggen ruhig. — Hafer träge. — Gerste unverändert.

Antwerpen, 1. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17½ bez. u. Br., per September 17½ bez., 18 Br., per October 18⅛ Br., per September-December 18¼ bez., 18⅜ Br. Steigend.

Liverpool, 1. August. Weizen 1—2d billiger, Mehl matt, Mais weichende Tendenz. — Wetter: Regnerisch.

Hull, 1. August. Fremder Weizen 1 sh billiger, ruhig. — Wetter: Trübe.

Paris, 1. August. Weizen fest, per August 28.25, per September 27.60, per September-December 27.30, per November-Februar 27.25. — Mehl 9 Marques, fest, per August 61.75, per September 59.75, per September-December 58.75, per November-Februar 57.75. — Rüböl fest, per August 74.25, per September 74.75, per September-December 76.25, per Januar-April 77.00. — Spiritus behauptet, per August 60.25, per September 56.00, per September-December 54.75, per Januar-April 54.50.

Petersburg, 1. August. Talg loco 75.00, per August 72.00. — Weizen loco 15.00. — Roggen loco 10.25. — Hafer loco 5.10. — Hanf loco 35.00. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.25. — Wetter: Warm.

New-York, 31. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 247,000, do. nach Frankreich 90,000, do. nach anderen Häfen des Continents 50,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 50,000 Qrtrs.

New-York, 1. August. Baumwolle in New-York 12¹⁵⁄₁₆, do. in New-Orleans 12⅝. — Petroleum in New-York 6¾ Gd., do. in Philadelphia 6¾ Gd., rohes Petroleum 6¼, do. Pipe line Certificats — D. 61 C. — Mehl 4 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 14 C., do. per August 1 D. 14¼ C., do. per September 1 D. 15¼ C., do. per October 1 D. 16½ C. — Mais (old mixed) 86½ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7¾. — Kaffee (Rio-) 9⅝. — Schmalz (Marke Wilcox) 12⅝, do. Fairbanks 12¾, do. Rohe & Brothers 12⅝. — Speck (short clear) —. — Getreidefracht 6.

* **Berlin**, 1. August. (Producten-Bericht von Berl & Meyer.) Wind: NW. Barometer 28⁰¹⁄₁₀. Thermometer früh + 12°. Wetter: leicht bewölkt. Der heutige Getreidemarkt eröffnete für den Terminverkehr bei sehr fester Stimmung, und waren es namentlich die Preise für Weizen und Roggen, welche wesentlich höher einsetzten. Zu den erhöhten Preisen trat das Angebot aber so reichlich hervor, daß das Uebergewicht desselben auf den Gang der Preise recht empfindlich drückte und letztere kaum noch merklich besser als gestern schlossen. Im Effectivhandel begegnete man zumeist etwas erhöhten Forderungen. Roggenmehl war schließlich zu den gestrigen Preisen überwiegend angeboten. Rüböl blieb ohne Preisänderung gegen gestern. Mit Spiritus war es matt, und die Preise bewegten sich zumeist in langsam nachgebender Richtung. — Die Aufnahme der hiesigen Getreidebestände ergab am 1. August 1882:

	Weizen T.	Roggen T.	Gerste T.	Hafer T.	Erbsen T.	Mais T.
Zu Boden	3727	6112	420	1703	25	—
Am Markte	—	198	—	180	—	—
Rückständig aus den Canälen	—	200	—	359	—	—
Summa	3727	6510	420	2142	25	—
dagegen am 1. Juli 1882	8775	10281	751	4121	69	380
1. Aug. 1881	5313	3010	780	4253	376	
do. 1880	9081	8587	—	4539	—	

Weizen per 1000 Kilo loco 200—230 ℳ nach Qualität gef., per August 208½—209¼—208 ℳ bez., per September-October 199—200—199 ℳ bez., per October-November 198—198½ bis 198 ℳ bez., per November-December 197—198¼—197 ℳ bez., per April-Mai 198—197¾ ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 150—163 ℳ nach Qualität gef., alter inländischer 155—162 ℳ ab Bahn u. Kahn bez., russischer und polnischer 151—155 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per August 152¼—153¼—153 ℳ bez., per September-October 148¼ bis 149—147½—148 ℳ bez., per October-November 146—146½ bis 145¾ ℳ bez., per November-December 144½—144¾ bis 143¾ ℳ bez., per April-Mai 144¼—142¾ ℳ bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 125—190 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 128—170 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 138—150 ℳ, russischer 135 bis 148 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 134—150 ℳ, schlesischer 150—157 ℳ, böhmischer 150—157 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 158—163 ℳ, Alles ab Bahn bez., per August 135½ ℳ bez., per September-October 134⅛ bis 134¼ ℳ bez., per October-November 133¼—133¼ ℳ bez.

Mais per 1000 Kilo loco 160—165 ℳ nach Qualität gef., per September-October 147½ ℳ nom., per October-November 144 ℳ nom., per November-December 141 ℳ nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 160—190 ℳ, Futterwaare 148 bis 158 ℳ, Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 31.50—30.50 ℳ, do. 0 30.00—29.00 ℳ, do. 0 und 1 28.50—27.50 ℳ, Roggenmehl 0 23.00—22.00 ℳ, do. 0 und 1 21.75—20.75 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per August 21.45—21.35 ℳ bez., per September-October 20.90—20.75 ℳ bez., per October-November 20.60—20.50 ℳ bez., per November-December 20.40 bis 20.25 ℳ bez., per April-Mai 20.25—20.10 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.8 ℳ, per August 59.3 ℳ nom., per September-October 58—58.2 ℳ bez., per October-November 57.5—57.8 ℳ bez., per November-December 57.5—57.8 ℳ bez., per April-Mai 58 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 22.5 ℳ bez., per August 21.8 ℳ nom., per September-October 22.3 ℳ bez., per October-November 22.6 ℳ bez., per November-December 23 ℳ bezahlt.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 50 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per August 50—49.5 ℳ bez., per August-September 50—49.5 ℳ bez., per September-October 50.6—50 ℳ bez., per October-November 50.6—50 ℳ bez., per November-December 50.6—50 ℳ bez., per April-Mai 52.2 bis 51.4 ℳ bez. Gek. 1,200,000 Liter. Kündigungspr. 49.9 ℳ

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härter.

Leipzig, 1. August, Mittags 1 Uhr. Wetter: veränderlich. Wind: W. Barometer: früh 27/11'''. Thermometer: früh + 10°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 234—240 ℳ bez., do. ausländischer 204—240 ℳ bez. u. Br. Höher.
Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alt 168—176 ℳ bez., do. ausländischer 155—165 ℳ bez. Höher.
Gerste per 1000 Kilo Netto loco hiesige ohne Handel, do. Futter- 115—130 ℳ bez. u. Br.
Malz per 50 Kilo Netto loco 12.50—14 ℳ bez. u. Br., do. Saal- 14.50—15 ℳ bez.
Hafer per 1000 Kilo Netto loco 155—162 ℳ bez., do. russischer 144—150 ℳ bez. u. Br.
Mais per 1000 Kilo Netto loco amerik., do. Donau- fehlen.
Bohnen per 100 Kilo Netto loco 23—26 ℳ bez. u. Br.
Oelsaat per 1000 Kilo netto, Raps je nach trockner Qualität 270—280 ℳ bez.
Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesige 14 Gd.
Rüböl, rohes, per 100 Kilo Netto ohne Faß loco 59.50 ℳ bez., per August-September 59.50 ℳ Br., per September-October 59 ℳ Br. fest.
Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß loco 50.50 ℳ G. Fest.
Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl Nr. 00 35—36 ℳ, do. Nr. 0 33—34 ℳ, do. Nr. I 29 ℳ, do. Nr. II 22 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 23—24 ℳ im Verband, do. Nr. II 16 ℳ
Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 9—9.75 ℳ
Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 11.50—12.50 ℳ
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Courtage, Spesen rc.

Leipziger Productenbörse vom 2. August.
Witterung: Regen.
Spiritus loco 50.50 ℳ Geld, unverändert.
Rechtsanwalt Cerutti, S.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.
Am 31. Juli 683 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Essen, 31. Juli. Amtlicher Coursbericht der heutigen Börse, aufgestellt von der Börsen-Commission. I. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke: in 1000 Kuxe eingetheilt: Altendorf Tiefbau 915 bez., Baaker Mulde 1500 G., Ver. Carolinenglück 1150 G., Carolus Magnus 1850 B., Centrum 1850 G., Ver. Constantin der Große 5000 G., Court 1800 G., General Blumenthal 775 G., Germania 2500 G., Graf Schwerin 540 bez., Helene und Amalie 7500 G., Ver. Hoffnung Secret. Auf 200 G., Humboldt 750 G., Julius Philipp 2000 G., König Ludwig 500 G., Königsborn 1175 G., Lothringen 800 G., Maßener Berg. 1000 G., Monopol 830 bez. in Auction, Neu-Iserlohn 3000 G., Orange 500 G., Bellmont 1200 G., Wilhelmine Victoria 2300 G.; in 10,000 Kuxe eingetheilt: Tremonia 120 G.; II. Bergwerks-Gesellschaften: Aplerbeck 106 G., Arenberg 130½ G., Bochum 93 G., Ver. Bonifacius 70 G., Borussia 96½ G., Kölner Bergwerksverein 117 G., Dortmund (Louise Tiefbau) 45⅞ G., Gelsenkirchen 122½ G., Harpen 129½ G., Holland Lit. A 65 B., König Wilhelm 38⅞ G., Magdeburg 135¾ G., Neu-Essen 210 G., Pluto 60 G. III. Verschiedene Gesellschaften: Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation 83½ G., Köln-Müsen 35¼ G., Dortmunder Union 101 G., Essener Credit-Anstalt 96 G., Gelsenkirchen-Schalker 112 G., Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein 61½ G., Phönix Lit. A 90 G., Rheinisch-Westfälische Industrie 16½ G., Sterum 47 G. IV. Obligationen und Grundschuldbriefe: Arenberg 6% 103 G., do. 5% 100 G., Bonifacius 103 G., Centrum 102½ G., Consolidation 103 G., Dannenbaum 99½ G., Essener Stadt-Obligationen IV. Em. 10½ G., Essener Actien-Brauerei 99½ G., Germania 99⅞ G., Holland 101 G., König Wilhelm 102½ G., Königsborn 101½ G., Krupp 110 G., Sterum 100 G., Union Dortmund 104½ G., Ver. Westfalia 99½ bez., Wilhelmine Victoria 100 bez. — Kohlen ruhig und fest, Coaks nachhaltig gefragt. — Nächste Börsenversammlung Montag, den 28. August d. J.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 2. August. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 543.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 583.—. Lombarden 237.50. Oberschlesische 248.50. Galizier 137.10. 6% Rumänische Rente 103.75. Disconto-Commandit 204.50. Deutsche Bank 151.50. Oesterr. Goldrente 80.80. Silberrente 66.—. Papierrente 65.25. 4% ungar. Goldrente 75.—. Russische Anleihe von 1880 68.90. Russische Banknoten 204.—. II. Orient-Anleihe 56.50. Dortmunder Union St.-Prioritäten 101.25. Königs- und Laurahütte 130.—. Marienburger —.—. Tendenz: Fest.

Berlin, 2. August, 12 Uhr 25 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 543.50. Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 583.—. Lombarden 237.50. Rechte Oder-Ufer 180.50. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 102.90. Breslau-Schweidnitz 104.75. Galizier 136.90. Oberschlesische 248.50. Nordwest 363.—. Elbethalbahn 402.—. Buschtiehrader B 77.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. 130.—. Disconto 204.40. Darmstädter 158.—. Deutsche Bank 151.50. Dortm. Union 100.90. Laurahütte 130.—. 5proc. Russen von 1877 88.—. Oesterr. 1860er Loose 121.90. do. Silberrente 65.90. 6% Rumän. Rente 103.75. Marienburger —. Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 2. August, 2 Uhr — Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 543.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 582.50. Lombarden 236.50. Oberschlesische 248.25. Dortmund-Gronau-Enschede 61.50. Galizier 136.90. Dux-Bodenbacher 137.50. Oesterr. Nordwest 363.25. Elbethal 400.50. Böhm. Westb. 132.25. Disconto 204.10. Deutsche Bank 151.25. Darmstädter 158.—. Laurahütte 129.75. Dortmunder Union St.-Prior. 100.75. Oesterr. Papierrente 65.25. Oesterr. Silberrente 65.90. Goldrente 80.75. 5proc. ungarische Papierrente 73.75. 4proc. ungarische Goldrente 75.—. 6proc. rumänische Rente 103.75. Marienburg —. Tendenz: Still.

Berlin, 2. August. (Schlußcourse.)
Deutsche Reichsanleihe 102.— 4% preuß. Consol. 101.70. Oesterr. Loose von 1860 122.40. Oesterr. Papierrente 65.50. Oesterr. Silberrente 66.—. Oesterr. Goldrente 81.—. Russ. 5% Anleihe von 1877 88.25. Dortmund-Gronau-Enschede 61.50. Ostpreußische Südbahn 94.10. Galizische Karl-Ludwigsbahn 137.—. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 104.75. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 102.75. Oberschlesische E.-St.-A. 248.25. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 180.50. Marienburg-Mlawka 123.—. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 157.50. Berliner Handelsgesellschaft 106.75. Chemnitzer Bankverein 87.—. Darmstädter Bank 157.90. Deutsche Bank 151.—. Reichsbank —.—. Disconto-Comm.-Antheile 204.—. Geraer Bank 93.—. Sächs. Bank 123.90. Dortm. Union St.-Pr. 100.80. Laurahütte 129.50. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 122.10. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 116.25. Oesterr. Credit-Act. 544.—. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 583.—. do. Südbahn (Lombarden) 236.50. Oesterr. Banknoten 170.25. Russische Noten 203.60. 3proc. Sächs. Rente 81.75. Ungar. 4proc. Goldrente 75.40. Rumänische Rente 103.50. Russ. 4% Anleihe von 1880 69.—. II. Orient-Anleihe 56.60. III. Orient-Anleihe 56.40. Berlin-Dresdner St.-Pr. 40.75. Gelsenkirchen 62.50. Buschtiehrader B 77.10. Mecklenburg Fr.-Frz.-Bahn 171.30. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 66.—. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 81.40. Dresdner Bank 130.40. Weimarische Bank 95.50. Hibernia und Shamrock 92.—. Napoleonsd'or —.—. Ungar. 5proc. Papierrente 73.50. Turnau-Prager E.-St.-A. 151.—. Weimar-Gera E.-St.-A. 4½% 50.50. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 243.75. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 132.25. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 137.75. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 18.25. Oberlausitzer St.-Pr. 62.25. Saalbahn St.-Pr. 76.60. Weimar-Gera St.-Pr. 5% 45.75. Werrabahn E.-St.-A. 91.—. Coburger Credit 85.50. Geraer Credit 91.25. Gothaer Bank 117.50. Leipziger Disc.-Gesellschaft 109.90. Meininger Credit 93.—. Oberlausitzer Bank 100.25. Bonifacius 70.—. Gelsenkirchen 122.75. Glauziger Zuckerfabrik 86.10. Oelheim 60.—. Elbethal 400.50. Kirchdorf 177.—. Wien k. S. 169.90. Wien 2 M. 169.25. Petersburg k. S. 202.60. Petersburg 3 M. 201.10. Warschau k. S. 202.90. Zimmermann 65.—. Mährisch-Schlesische Centralbahn 56.60. Oesterr. Nordwest 363.60.
Tendenz: Still, aber ziemlich fest. Nachbörse animirter.
Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 544.50. Franzosen 583.—. Galizier 137.—. Bergische —.—. Oberschlesische 248.25. Mainzer 102.75. Rechte-Oder-Ufer 180.50. Darmstädter 157.90. Deutsche Bank 151.25. Disc.-Comm. 204.75. Laurahütte 129.90. Dortm. St.-Pr. 101.10. Goldrente —.—. Russische Noten 203.75. Lombarden 236.50. Elbethal —.—. Marienburg-Mlawka 123.—.

Dresden, 2. August.

Sächsische Staatspapiere.

	%	
3% Rente à 5000 ℳ		81.70
do. à 3000 -		81.70
do. à 1000 -		81.75
do. à 500 -		81.90
do. à 300 -		—.
von 1830 u. 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	88.
von 1855 à 700 Thlr.	3	89.25
von 1847 à 500 -	4	101.30
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.85
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	102.
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.85
von 1869 à 100 -	4	101.80
von 1870 à 100 Thlr.	4	101.80
von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.80
von 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.80
Albertsb.-Prioritäten	4½	100.
Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.40
do. do. do.	4½	—.
Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Ges. à 100 Th.	4	108.50
Act. d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	96.
Actien à 25 Thlr.	4	101.50
K. S. Landr.-Br. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	96.50
Landeskultur-Rentenscheine	4	101.60

Bank- u. Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipz. —.
Chemnitzer Bankverein 88
Dresdner Bank 130.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank 140.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 123.
Sächsische Bankgesellschaft 103.50
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Buschtiehrader I. Em. —.
do. do. II. - 85.25
do. do. III. - —.
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 85.25
do. do. 1874 104.40
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. - —.
do. do. III. - —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. —.
do. 1869 II. - —.
do. III. - —.
Lemberger I. Em. —.
do. II. - —.
do. III. - —.
do. IV. - 83.
Mähr.-Schles. Centralbahn 56.25
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 65.50
Prag-Dux I. Em. 81.
do. II. - 81.

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 14.
do. Stamm-Prior. 32.
Braunschw. Act.-Br. 155.
Erste Culmbacher Exportbr. 185.
Felsenkeller-Brauerei —.
Feldschlößchen-Brauerei —.
Gambrinus-Brauerei 48.50
Geraer Bierbrauerei 100.
Hofbrauhaus 15.
do. St.-Pr.-Act. 81.
Meißner Felsenkellerbrauerei 38.
Plauen'scher Lagerkeller 100.
Reisewitzer Brauerei 125.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei —.
Societäts-Brauerei 104.

Continental-Pferdebahn 96.
Ketten-Schleppschifffahrt 115.75
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. —.

Chemnitzer Papierfabrik 131.
Dresdner do. 126.
Niederschlem. Holzst. 199.
Penziger Pat.-Papierfabrik 97.75
Sebnitzer Papierfabrik 135.
Thode'sche Papierfabr. 160.
Ver. Bautzner Papierfabr. 165.
Weißenborner Papierfabr. 108.50

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 64.75
do. do. Buffau 23.
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 50
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 26.25
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 74.
Großenh. Webst. u. M.-F. 80.50
Lauchhammer 31.50
- convertirte 41.50
Lausitzer M.-F. (Petzold) 26.50
Masch.-Bau-Anst. Golzern 156.
Meißn. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 48.50
Nähmasch.-Fabr. vorm. Frister & Roßmann 101.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-G. Radeberg 25.
abgestemp. à 400 ℳ —.
do. do. St.-Pr. 71.
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. (Schlick) conv. 140.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 121.75
do. Strickmasch. (Kappel) 97.
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 116.60
Werk.-Masch. Union (Diehl) —.
Zwick. Maschfabr. (Brod & Stiehler) 75.
Bautzner Tuchf. u. Kunstm. (Märbig) 48.
Chemnitzer Actienspinnerei 236.
Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) 58.
Dresdn. Lederfabr. (Bierling) 96.
do. Preßh.- u. Kornsp.-Fabrik (Granich) 171.
Hotel Bellevue 54.50
Leder-, Militair-Effecten-Fabrik (Thiele) 89.25
Leisn. M.-F.-G. (R. Uhlmann) —.
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 122.
Meißner Ofen- u. Cham.-Fabrik (C. Teichert) 145.
Sächs. Holzindustr. Rabenau St.-Pr.-A. 50.
do. Kamng.-Sp. (Soltrig) —.
do. Lederindustrie (Beck) 21.50
do. Nähfaden-Fabrik (Heydenreich) 68.25
do. Of.- u. Ch.-F. (C. Teichert) 131.
Schlei. Cementf. (Greifswig) —.
Verein. Radeberg. Glashütten 39.50
do. Dresdner Strohh.-F. (Fliegel & Löwisohn) 61.
Weißthalerliirfien-Spinnerei —.

Bergbau-Actien.
Hänichen. Steinkohlenbau-B. —
Laurahütte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —

Frankfurt a. M., 2. August. (Schlußcourse.)
Londoner Wechsel 20.43. Wiener Wechsel 170.10. 3% Sächs. Rente 81⅞. Oesterr. Goldrente 81¼. Oesterr. Papierrente 65⅛. Oesterr. Silberrente 65⅞. 4proc. ungar. Goldrente 75⅛. II. Orient-Anleihe 56⅛. Böhm. Westbahn 265⅛. Galizier 273⅝. Hessische Ludwigsbahn 102⅝. Lombarden 118.—. Staatsbahn 290⅝. Darmstädter Bank 157⅞. Meininger 92⅞. Oesterr. Credit 270⅞. Thüringer —.—. Elisabeth 181¼. Elbethal-Actien 204⅛. Nordwest 181⅞. Buschtiehrader B 154⅞. Berliner Disconto 204⅞. 5proc. ungarische Papierrente 74⅛. Tendenz: Ruhig.

Wien, 2. August. (Schlußcourse.)
Papierrente 77.10. Silberrente 77.80. Goldrente 95.40. Ungarische Goldrente 88.30. 1860er Loose 130.50. Lombarden 138.75. Credit-Actien 319.10. Staatsbahn 342.10. Galizier 321.50. Anglo-Austr.-Bank 121.75. Wechsel auf London 120.10. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.56. Ducaten 5.64. Deutsche Reichsbanknoten 58.77. Oesterr. Nordwest 213.50. Elbethalbahn 234.50. Elisabethbahn 213.50. Böhmische Westbahn —.—. Tendenz: Fest.

London, 2. August. Consols 99⅞. Russen von 1873 81⅞.

Paris, 2. August, Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.07. Staatsbahn 718.75. Lombarden 293.75. Egypter —.—.

Berliner Productenbörse, 2. August. Weizen loco 200—230 ℳ, per diesen Monat 209.50, per Herbst 199.75 ℳ, per Frühjahr 199.— ℳ — Roggen loco 156.— ℳ, per diesen Monat 154.75 ℳ, per Herbst 150.— ℳ, per Frühjahr 144.50 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Besser. — Spiritus loco 50.20 ℳ, per Aug.-Septbr. 50.60 ℳ, per Herbst 50.80 ℳ, per August 50.60 ℳ Kündigung: 83. Tendenz: Höher. — Rüböl loco 59.50 ℳ, per Herbst 58.— ℳ, per October-Novbr. 57.60 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Still. Hafer per August 136.— ℳ, per Herbst 135.— ℳ

Liverpool, 2. August. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 1000 Ballen, hiervon 1000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 2. August. (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Tendenz: unverändert. Lieferungen: August 6⁶⁵⁄₆₄. März-April 6⁴⁰⁄₆₄.

Schifffahrtsberichte.

* **Wallwitzhafen**, 2. August. Eilgutdampfer der „Kette", „Victoria", Capitain Weinholz, ist heute hier eingetroffen.

* **Wallwitzhafen**, 2. August. Berichtsfahrt der „Kette" Nr. 636, Steuermann Richert, ist heute hier eingetroffen.

Hamburg, 1. August. Nach hier eingegangener Meldung hat der Dampfer „Gellert" gestern Nachmittag Dover passirt und ist heute Nachmittag in der Elbe zu erwarten.

Hamburg, 1. August. Das Hamburger Postdampfschiff „Saxonia", am 27. Juni von hier abgegangen, ist gestern in Cap Hayti angekommen.

Montreal, 31. Juli. Der Dampfer „Buenos Ayrean" traf von Glasgow ein.

Pauillac, 31. Juli. Der Dampfer „Patagonia" traf von Süd-Amerika ein.

Southampton, 1. August. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Mosel", ist hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Queenstown der State Line-Dampfer „Nevada" von New-York; in New-York (29/7) der Red Star Line-Dampfer „Vaderland" von Antwerpen, (29/7) der niederländisch-amerikanische Dampfer „Edam" von Rotterdam, (29/7) der königl. niederländische Kron-Dampfer „Jason" von Amsterdam; in Boston der Cunard-Dampfer „Malta" von Liverpool; in Plymouth der Don. Curr.-Dampfer „Kinfauns Castle" vom Cap der guten Hoffnung; (31/7) Dampfer „Nepaul" von Bombay, (30/7) Dampfer „Abyssinia" von Calcutta; in Queenstown der Cunard-Dampfer „Samaria" von Boston; in Batavia (30/7) Dampfer „Insulinde" von Amsterdam; in New-York der englische National-Dampfer „Queen" von London, der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Westphalia" von Hamburg; in Bahia (28/7) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Rosario" von Hamburg, in Philadelphia der amerikanische Dampfer „British Queen" von Liverpool, in Bombay (28/7) Dampfer „Galatia" von Clyde.

Abgegangen: Von New-York der White Star-Dampfer „Germanic" nach England mit 220,000 Doll. in baar und 250 Passagieren.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.